

# Tainted World

## the awakening

Von \_-Vanna-\_

### Kapitel 9: ‚Alles ändert sich‘ – ‚omnia mutantur‘

\*~\*~\*New York\*~\*~\*

"Wir treffen uns dann wieder bei Sono", meinte der Reinblüter und verschwand auch schon.

Kurz sah er sich um, bevor er sich auf dem Sofa sinken ließ und sich durch sein Haar strich. Vielleicht sollte er sich umziehen, immerhin war er noch voller Blut. Seufzend erhob er sich und ging in das Bad, wo er Ruki vorfand, dem es scheinbar alles andere als gut ging.

"Ano... alles okay?", fragte er dann leise und hockte sich zu dem Jüngeren runter, ihn besorgt musternd. Ruki sah langsam auf und seufzte.

"Es geht wieder...", nuschte dieser, drehte sich dann aber schnell weg, wollte er das Blut doch nicht sehen, welches an Kyos Klamotten haftete.

"Ich will nach Hause...", seufzte der Kleine. "Rei bekommt sicher schon Panik, weil er mich nicht findet..." Unsicher biss er sich auf die Unterlippe. Ihm war klar, dass das nicht der netteste Ton gewesen war, aber gerade hatte er echt mehr Sorgen. Ruki war kurz davor sich wieder übergeben zu müssen und eigentlich hatte er geplant dem nicht nachzukommen. Erschöpft schloss er die Augen und lehnte sich an die kühle Wand. Kyo bemerkte das und zog einfach sein Hemd aus, schmiss es hinter sich und sah Ruki weiterhin besorgt an.

"Tut mir Leid, dass ich dich damit rein gezogen habe, aber das ging alles so schnell, dass ich einfach nicht an den richtigen Ort denken konnte", meinte er, strich ihm sachte durch sein Haar. Leicht schüttelte Ruki den Kopf.

"Schon in Ordnung...im Stress kann man nie gut denken", murmelte er und senkte dennoch den Blick. Bis auf Reita hatte er noch nie jemanden halbnackt gesehen. Also war es ihm doch ziemlich peinlich.

"Tut mir leid, dass du wegen mir verletzt bist", murmelte der Kleine leise. "Das ist jetzt schon das zweite mal." Er lächelte schief. "Verzeih..."

"Das ist halb so wild. Ich blute nicht mal", meinte er nur, bevor er leise seufzte und sich durch sein Haar fuhr.

"Uhm... das beruhigt mich", meinte er leise, war dem ja auch so. Er hätte es sich nicht verziehen, wenn Kyo wegen ihm ernsthaft verletzt worden wäre.

"Ich bringe dich nach Hause, sobald wir hier fertig sind, aber das dauert noch einen Moment. Tut mir Leid, wenn ich dich von deinen Plänen abhalte", sagte er ruhig. Leicht nickte der Jüngere.

"Ok...", murmelte er. "Danke...für das Retten und so...", nuschelte er.

"Schon okay... ich habe es Mao versprochen und auch wenn es in so einer bescheidenen Situation ist, wie es eben der Fall war." Was sollte er auch anderes machen? Er würde seine Versprechen niemals brechen, dafür war er viel zu stolz. Als Hizumi ins Bad trat sah er zu diesem.

"Hizumi. Darf ich vorstellen, Ruki. Ruki, das ist Hizumi", stellte er sie gegenseitig vor. Ruki nickte nur leicht, wusste er einfach nicht was er genau sagen sollte, vor allem sah der Typ echt furchteinflößend aus. Hizumi beugte sich über den Jungen und musterte ihn. Langsam legte er den Kopf schräg.

"Interessant. Ist dir mal aufgefallen, dass sie sich ähnlich sehen?", fragend sah er zu Kyo.

"Ähnlich?... Nein ist es mir nicht", meinte der Angesprochene nur kopfschüttelnd, ehe er sich auf wichtigeres konzentrierte, als den Jungen von Mao.

"Warum bist du her gekommen, konnte das nicht warten?", fragte er dann und sah diesen auch so an. Wollte er doch wissen, warum Hizumi ihn aufgesucht hatte.

"Ich habe mich auf dem Weg hier her mit Shin kurzgeschlossen. Sie haben ein Versteck in Moskau hochgehen lassen müssen. Offenbar hatten die dort das Selbe vor wie die im Norden, genau wie der Mensch meinte. Sowohl Karyu, als auch Shin können mir derartige Vorbereitungen bestätigen. Aber bis auf Moskau brennt es nirgendwo. Das haben die Beiden auch gerade erledigt. Allerdings...na ja... sie sind wohl nicht ganz so glimpflich weggekommen wie wir. Die waren alle voll bewaffnet und gerade beim Aufbruch. Sie haben ganz schön was abbekommen, wenn ich das von Shin richtig verstanden habe und er hat mich unbewusst zu beruhigen versucht, also scheint es ernst zu sein." Er biss sich auf die Unterlippe. Fragend sah Ruki zwischen den beiden Vampiren hin und her. Was ging hier denn ab?

Kyo fuhr sich angenervt durch sein Haar.

"Sind sie noch am kämpfen, oder konnten sie sie niederstrecken?", fragte er dann aber, würde er sich doch sofort auf den Weg machen, wenn diese immer noch mitten im Geschehen wären, konnte er es doch nicht zulassen sie zu verlieren, das konnten sie einfach nicht dulden. Ruki gerade vergessend, sah er Hizumi abwartend an, wollte er doch endlich eine Antwort, sonst würde er sie sich wohl selber holen. Hizumi schüttelte den Kopf.

"Sie sind schon wieder zu Hause und... baden?" Irritiert sprach er das letzte Wort aus, unterhielt er sich doch nebenbei mit Shin.

"Eh?" Verwirrt sah Kyo ihn an. Wie sie waren Baden?

"Was zum... die können doch nicht...oh...ah Shin hat das Zeug, was er Mao gegeben hat, in die Wanne geschüttet. Die in Russland scheinen mehr von Silber zu halten, als die hier", erklärte er Kyo, welcher nur verstehend nickte. "Aber es ist noch alles an ihnen dran", grinste er. "Es waren nicht so viele wie hier...vielleicht 50 oder so. Das Problem waren Rauchbomben und allgemein Sprengkörper gewesen, weil sie sie so schwerer finden konnten", erklärte er Kyo, was Shin ihm erzählte.

"Neben Shin ist eine hochgegangen, darum war Karyu kurzzeitig auf sich alleine gestellt und die Gebissenen da drüben waren auch keine große Hilfe. Tsukasa und Zero haben dann aber eingegriffen, dann ging es." Hizumi seufzte und schüttelte den Kopf. "Du solltest ihn hören. Ich glaube Shins Stolz ist ganz schön angekratzt..." Traurig seufzte er und fuhr sich durch die Haare. Kyo lehnte an der Wand und hatte nachgedacht, ehe er aufgesehen hatte.

"Okay... Hmm wieso ist sein Stolz angekratzt?? Hat ihn ein kleines Kind angreifen können, oder was?", fragte er verwundert, während seine Augenbraue auf

Wanderschaft ging. Hizumi verdrehte die Augen.

"Kyo er ist ein Reinblüter und schafft es nicht gegen 50 kleine Menschen anzukommen? Natürlich kratzt das an seinem Ego...Auch wenn sie tot sind, Shin nervt es, dass er so viel abbekommen hat." Seufzend schüttelte der Älteste den Kopf, konnte er doch nicht verstehen, wie man so darauf beharren konnte. Auch sie hatten ihre Schwachstellen und Menschen hatte sie nun einmal herausgefunden, damit mussten sie leben.

"Lass uns nach Hause Kyo und nehmen wir am besten den Jungen mit." Er nickte in Richtung Wohnzimmer. "Dann können wir ihn zu Hause ausquetschen und nebenbei das Küken und Karyu aufpäppeln, ich glaube die haben ein bisschen seelischen Beistand gerade bitter nötig." Nachdenklich sah er an die Fliesen. Auch er hatte Ruki total vergessen. Es gab einfach Dinge, die ihm gerade mehr Sorge bereiteten.

Erneut nickte Kyo, stieß sich von der Wand ab, bevor sein Blick noch mal auf Ruki glitt, welcher ihm wieder eingefallen war.

"Eh... wartest du hier, dann bringe ich ihn noch schnell zurück nach Japan", meinte Kyo, nickte Hizumi kurz zu und wandte sich dann an den Kleineren. Hizumi hatte nur geseufzt, ehe er sich abgewandt hatte und wieder ins Wohnzimmer ging.

"Okay wo willst du hin, du musst mir den Ort genau Beschreiben, wenn ich da noch nicht war, ist das nicht ganz so einfach", erklärte er dem Jüngeren, sah diesen auffordernd an. Ruki schluckte. Das was er da hörte klang irgendwie nicht gut. Er machte sich irgendwie Sorgen um die Vampire... aber warum? Auf ihn wirkten sie irgendwie wie die Guten. Fragend sah er Kyo an ehe er blinzelte.

"Ehh... Maos Apartment... das ist nur zwei Straßen weiter von dem Ort wo wir heute... gestern früh ineinander gerannt sind." War in Japan doch bereits der nächste Tag angebrochen. Er dachte nach. Wie sollte er Kyo den Ort beschreiben.

"Eh... reicht es wenn ich dir das Wohnzimmer beschreibe? Oder brauchst du ne Ortsangabe?" Das war Ruki zu hoch. Sonst teleportierte Kyo sich doch auch wie er lustig war.

"Hmm... okay so viel bringt mir das jetzt auch nicht, ich werde dich erst einmal nach Tokyo bringen und dann eben zu Fuß zu der Wohnung", meinte er gelassen, packte Ruki somit auch an der Schulter und verschwand mit diesem.

"So... wo lang?", fragte er, hielt sich kurz die Hand vor die Augen - schieß Sonne, wieso musste sie hier auch so verdammt stark scheinen?

"Weißt du so einfach ist das gar nicht mit dem Teleportieren, du musst schon wissen wo du hin willst und wenn du nicht wirklich weißt wo das genau liegt, ist das nicht so einfach", erklärte er dem Jüngeren und ging mit diesem die Straße entlang.

"Achso...", murmelte Ruki nachdenklich, sah er sich um und orientierte sich erst.

"Mhm... wir sind ziemlich nah dran." Er lächelte leicht und ging in Richtung Maos Apartment.

"Ahh... Rei killt mich", seufzte er und schüttelte leicht den Kopf. Kurz fuhr sich Kyo durch sein Haar und schüttelte leicht seinen Kopf.

"Nein wird er nicht, mach dir keine Sorgen. Der wird froh sein dich wieder zu haben", meinte er schmunzelnd, sah sich dann kurz um, bevor er an sich runter sah und sofort wusste warum ihn alle so anstarrte. //AHHH~HH na Klasse!// Seufzend nickte der Jüngere.

"Ja... das auch", nuschelte er und versuchte möglichst nicht in Kyos Richtung zu sehen. Den schien das nicht zu stören halbnackt durch Tokyo zu rennen. Bald bogen sie in die Straße und Ruki blieb vor dem Apartment stehen, stockte dann.

"Hat Blut ein Verfallsdatum?", fragte er Kyo. "Also... dieses... dieses Konservenblut?"

Er fuchtelte mit den Händen rum. "Weil... weil Mao hat welches hier gelassen und ich will nicht dass das vergammelt... und so."

"Eh? Nein kann es nicht... Es kann nur austrocknen, aber wenn sie zu sind passiert da gar nichts", meinte er und schüttelte leicht seinen Kopf, ignorierte die wenigen Menschen, die ihn anstarrten als wäre er ein Auto. Hatten die noch nie einen Mann oben ohne, mit einem Verband und einer recht großen Narbe auf seiner Brust gesehen - okay seine Hose war noch ein wenig Blutverschmiert, aber was sollte er machen? Sie ausziehen?? Dann würde die ihn ja noch idiotischer angaffen, darauf konnte er wirklich verzichten. Leicht nickte er auf seine Aussage.

"Das beruhigt mich", seufzte er. Kurz schielte er zu Kyo und schluckte. "Vielleicht... solltest du dich noch anziehen", nuschelte er. Er sah sich um, ehe er Kyo einfach am Handgelenk packte und mit sich nach oben schliff. Kyo hatte nur etwas verwirrt zu dem Anderen gesehen. So würde er ihn nicht gehen lassen! Auch wenn er sich teleportieren würde. Aber seine Sachen waren nun mal mit Blut bespritzt auch das Hemd bei Sono! Außerdem würde er dann wissen wo er Mao suchen musste. Ruki schloss die Wohnung auf und stolperte rein.

"Bin wieder daaa! Rei?" Suchend sah er sich um und ließ Kyo endlich los. Er deutete in Richtung Schlafzimmer.

"Da du in etwa so groß wie dein Bruder bist, müssten dir ja seine Sachen passen", lächelte er verlegen. Maos Kleiderschrank quoll schließlich über. Er schien hier echt alles gebunkert zu haben. Seufzend schüttelte Ruki den Kopf und brachte erst einmal endlich seinen Einkauf in den Kühlschrank.

"Du gehst nicht bevor du dir was ordentliches angezogen hast", murrte er in Kyos Richtung.

"Er ist im Bad", meinte Kyo nur matt, ging dann auch schon ins Schlafzimmer und suchte sich ein Shirt und eine Hose raus, eher er beides anzog und sich kurz betrachtete. Geschmack hatte sein kleiner Bruder allemal. Als er fertig war ging er wieder zu Ruki und lächelte diesen sachte an.

"Also ich bin dann mal weg und das nächste Mal suchst du dir bitte einen passenderen Moment um in Gefahr zu geraten", meinte er, wuschelte dem Jüngeren durch sein Haar.

"Gut. Ich gebe mir Mühe.", verlegen lächelte er, nachdem er sich zu Kyo herum gedreht hatte.

"Und nochmal danke." Er verbeugte sich leicht, wie es sich für einen Japaner gehörte und als er sich aufrichtete war Kyo weg...

**\*~\*~\*New York\*~\*~\*** *kurz nach dem Ende der Schlacht*

Hizumi sah Kyo nach und sah sich dann um. "Würde es dir was ausmachen wenn ich... ich meine die schaffen das... und..." Sono schüttelte den Kopf. "Erlöst sie von ihren Leiden." Hizumi nickte leicht. Nach und nach kippte ein Gebissener nach dem Anderen um. Nur Riuki saß einsam auf seinem Stuhl. "Hey ich leide nicht!!!", fing er sofort an doch Hizumi lächelte. "Ich weiß..." Sono ging auf Riuki zu und hob ihn einfach hoch. "Ey... ich kann laufen... lass mich runter... Sono... woar du Arsch..." "Pass auf deinen Ton auf, ich bin immer noch dein Chef", grinste Sono während er den um sich schlagenden Riuki raus trug. "Ich pfeife auf Chef... lass mich runter... sofort, ich kill dich... Sono!!!" Doch der Vampir hielt ihn einfach fest und grinste zufrieden. Daisuke konnte sich vor Lachen nicht mehr halten, war **das** doch einfach zu komisch, wie ihr Chef Riuki aus dem Raum trug.

"Du kannst entweder mitkommen oder nach Hause Daisuke." "Ich würde gern noch mal bei dir mit ihm sprechen", mischte sich Hizumi ein. Leicht nickte Sono. "Dann kommt er mit." Bald erreichten sie Sonos Wohnung und mittlerweile hatte Riuki auch aufgegeben. Verwirrt sah sich Hizumi nach Kyo um, während Sono Riuki auf seinem Sofa absetzte und die Wunde ordentlich verarztete. "Sieht so aus als wärst du mir schon wieder etwas schuldig", grinste er. "Ich habe aber gewonnen", schmolte Riuki. "Woher willst du das wissen?", meinte Sono pampig. "Du hast so laut gezählt ich habe Kopfschmerzen bekommen." "Oh... ja dann erlasse ich dir das mal." Seufzend lehnte sich Riuki an Daisuke und schloss die Augen. "Danke", murmelte er leise. Müde schlief er einfach ein.

"Eh?" Verwundert sah Daisuke Riuki an, ließ ihn aber gegen sich lehnen. Sono stand auf und lächelte sanft, deckte Riuki dann zu. "Entweder ich bringe euch nach Hause, damit Shinya beruhigt ist oder ihr bleibt hier." Er sah Daisuke fragend an. "Aber allein lasse ich euch nicht gehen. Ihr habt euch beide total verausgabt."

"Wir sollten zurück, damit Shinya sich keine Sorgen macht", brachte er hervor, sah den Anderen abwartend an, bevor er Riuki vorsichtig von sich drückte und sich erhob. Langsam ließ er ihn auf die Couch sinken und schüttelte leicht seinen Kopf.

"Ich denke er bleibt hier und ich gehe alleine zurück... wobei wollte Hizumi-sama nicht noch mit mir reden?", brachte er entschlossen hervor, sah seinen Chef dann aber fragend an, war er sich da doch gar nicht mehr so sicher. Sono nickte verstehend.

"Ja wollte er. Also bleibst du besser erst einmal hier." Er hob Riuki hoch. "Ich bringe ihn nur eben ins Bett, dann bin ich wieder da." Damit machte er sich auf den Weg in das Gästezimmer in dem er Riuki von den schmutzigen Klamotten befreite und ins Bett legte.

Daisuke blickte auf, als Hizumi das Zimmer betrat und musterte diesen kurz.

"Sie wollten mich noch sprechen??", fragte er dann aber, sah den Anderen recht fragend an, wusste er doch nicht so genau, was dieser von ihm wollte. Hizumi sah zu Daisuke und nickte.

"Später. Du kommst einfach mit uns ins Schloss", meinte er und schloss erschöpft die Augen, nachdem er sich auf der gemütlichen Couch von Sono sinken gelassen hatte. Verwirrt sah der Rothaarige den Reinblüter an, nickte dann aber leicht.

"Okay...", meinte er, schloss dann aber seine Augen und lehnte sich zurück.

"Wir müssen Informationen zusammentragen und haben da momentan schon jemanden, der auch einiges über die Sekte weiß. Vielleicht könnt ihr zusammen mehr rausfinden.", meinte er. Seufzend streckte er sich. "Mou... ich will nach Hause... ich hab Huuuunger... und ich will wissen wie es Shin-chan geht", maulte Hizumi und schob schmollend die Unterlippe vor.

"Was braucht der so lange den Knirps nach Hause zu bringen?" Auf die Worte des Reinblüters schwieg der Mensch, war er doch nicht in der Position einen Kommentar dazu abzugeben.

"Ich werde mich so lange ausruhen, wenn das okay ist?", fragte er leise, doch bevor er nur eine Antwort bekommen konnte, war er an dem Sofa runter gerutscht und lag nun auf diesem - schlafend, war er doch einfach viel zu erschöpft. Verwirrt sah Hizumi zu dem Jungen, ehe er zufrieden nickte und ihn in eins der Gästezimmer brachte. Sollte dieser sich doch erst einmal ausruhen.

*ungefähr eine halbe Stunde später*

"Wir können", ertönte die Stimme des Ältesten, bevor er zu Hizumi sah und eine

Augenbraue nach oben zog. Wo war denn der Junge? Doch fragen brauchte er nicht, da er ihn schnell ausfindig machen konnte.

"Dann schnappe dir mal den Jungen." Als Hizumi das auch getan hatte, fasste Kyo Hizumi an seiner Schulter und teleportierte sie zurück ins Schloss.

### \*~\*~\*Transsilvanien\*~\*~\*

Shin saß in der Badewanne und hatte die Zähne zusammen gebissen. Seine Wunden brannten wie Sau, aber erst musste das Silber neutralisiert werden. Als Kyo plötzlich im Bad erschien, sah er auf und musste seufzen.

"Drehst du dich mal bitte kurz um?", murmelte er, was Kyo seufzen ließ, doch dann drehte er sich brav um, wollte er ihrem Kücken doch nichts weggucken.

Vielleicht war es doch Zeit hier raus zu kommen. Er lächelte Karyu schwach an und stand dann auf. Karyu hatte ja schon gesehen was passiert war. Die Explosion war direkt neben Shin gewesen, so dass sie fast die gesamte linke Seite in Mitleidenschaft gezogen hatte. Er war einfach nicht auf einen Kampf vorbereitet gewesen. Er war ja nicht mal ein Krieger. Er war ein Heiler verdammt. Er nahm seinen Yukata und zurrte ihn diesmal fest um seinen Körper.

"Wie liefs?", meinte er leise und sah Kyo abwartend an, welcher sich wieder zu ihm herumdrehte und gekonnt eine Augenbraue nach oben zog.

"Bei uns lief es einwandfrei - zu einfach wenn du mich fragst. Ihr hättet uns ruhig rufen können, dann wären wir gekommen", meinte er dann, strich dem Anderen dann aber sachte über seine Wange.

"Das freut mich zu hören."

"Schon doof wenn man in einen Kampf verwickelt wird und davor so viel Blut verloren hat. Vielleicht sollte ich mich dafür revanchieren", sprach er leise an den Jüngeren gewannt, während seine Hand sachte über seine Seite strich, konnte er doch deutlich den Schmerz spüren, den Shin hatte.

"Wir haben nicht damit gerechnet, dass die so gut ausgerüstet sind und als wir drin steckten, hat glaube ich keiner mehr an so etwas gedacht." Leicht schüttelte Shin den Kopf. Er wollte sich nicht an diese Minuten erinnern. Zum ersten Mal in seinem Leben hatte er sich wirklich hilflos gefühlt und Angst um sein Leben gehabt. Diese Menschen waren stärker als er angenommen hatte. Nicht, dass er sie als schwach eingeschätzt hatte, er hatte schon Respekt gehabt. Aber dennoch... so sehr hatte ihm noch nicht einmal ein Vampir zugesetzt.

"Hmm... wie viele habt ihr Schätzungsweise getötet?", fragte Karyu interessiert, wollte die Beiden eigentlich nicht stören, aber es interessierte ihn einfach.

"Hmm... Gerechnet haben mir mit etwas mehr als 100, aber so wie ich das gesehen habe, waren das mehr als doppelt so viele", meinte Kyo nur matt, strich weiterhin über die Seite des Jüngsten, wollte dass er jetzt von ihm trank, wusste er doch ganz genau, wie scheiße so eine Verletzung war... - allerdings wollte er sich nicht daran erinnern.

"Das nenne ich mal gute Arbeit, aber ich denke, dass wir noch lange nicht durch sind, wenn das so passiert, wie wir es vermuten." Karyu hatte da wirklich eine böse Vorahnung.

"Wir sollten uns alle ausruhen und morgen weiter sehen", seufzte Shin und löste sich sanft von Kyo. "Ich komm schon klar." Er lächelte schwach. "Aber danke." Er hob leicht die rechte Hand, konnte er seine linke doch gerade nur unter höllischen Schmerzen bewegen und verschwand dann. Seufzend ging er die Treppen zu dem Turm hoch, in

dem sein Zimmer lag. Dort angekommen schmiss er sich in sein Bett, was er aber gleich wieder bereute. Seufzend stand er wieder auf und streifte den Yukata ab. Langsam trat er zu dem großen Spiegel der direkt neben seinem Schrank stand und atmete zittrig durch. Shin blinzelte die Tränen in seinen Augen weg. Es waren keine Tränen vor Schmerz, die hatte er unter Kontrolle. Es tat ihm einfach so weh sich so schwach zu sehen. Fest presste er die Lippen aufeinander und ging in das Bad, wo er die größeren Wunden verarztete, aber gegen die Verbrannte Haut konnte er nicht viel machen. Das musste heilen... und das würde dauern. Er verkroch sich in seinem Bett und versuchte die Schmerzen einfach zu ignorieren.

### *kurz vorher im Badezimmer*

Leicht schüttelte er seinen Kopf, als Shin verschwand und ließ sich dann seufzend auf dem Rand der Wanne sinken. Was sollte er mit ihrem Chibi nur machen. Erneut seufzend, zog er sich einfach aus und ließ sich zu Karyu in die Wanne sinken - schaden konnte es bekanntlich nicht.

"Du solltest aufpassen, wem du dein Blut anbietest, Kyo." "Uh?" Etwas verwirrt sah er Karyu an, bevor er eine Augenbraue hochzog und sich zurück lehnte.

"Dein Blut hätte viel zu stark für ihn sein können und ihn noch mehr schaden können, er wird sich wohl selber generieren können, da brauchst du nicht Abhilfe zu schaffen. Es reicht schon, dass du Mao dein Blut gegeben hast. Du solltest das wirklich nicht zu oft tun, sonst wird dein Blut noch unrein und das wollen wir doch nicht", gab Karyu von sich, den Anderen ernst ansehend.

"Hmm.. bei 5 bestehenden Reinblütern hatte ich eigentlich gedacht, dass jeder mein Blut vertragen müsste, immerhin sind wir alle Stark und..." "Genau da liegt das Problem, du solltest nicht denken, sondern wissen. Dein Blut ist nun schon über Tausend Jahre alt, das verträgt nicht jeder. Dein Bruder ist wohl eine Ausnahme, immerhin habt ihr fast dasselbe Blut, wobei deines wohl um einiges Stärker sein wird als seines." Barsch brachte Karyu die Worte hervor, was Kyo nur schnaufen ließ.

"Er ist nur 200 Jahre jünger als ich." "Na und!"

Okay das wurde ihm langsam zu viel. Da musste er hier und da aufpassen, das konnte er nicht machen und dies auch nicht, langsam war das wirklich zum kotzen. Früher war man nichts anderes gewohnt, da gab es noch mehr von Ihnen. Wieso hatte sich eigentlich keiner Fortgepflanzt in den letzten Jahrhunderten? Waren die Jungvampire alle drauf gegangen? Dem war wohl so. Seufzend fuhr er sich über sein Gesicht, ließ sich tief in das Wasser sinken und tauchte ab. Es tat wirklich gut, dass warme Wasser um sich zu spüren, wie es weiter das Silber aus seinem Körper zog, welches schon seit einigen Jahrhunderten in seinem Körper verweilte.

"Sei nicht so hart zu ihm Karyu." Müde setzte sich Hizumi zu ihnen an den Rand. "Ich denke nicht, dass es gefährlich für Shin geworden wäre. Da hätten wir uns bei Mao eher Gedanken machen müssen. Ich denke Shin hatte andere Gründe." Seufzend sah er in das bräunliche Wasser, zweifelsohne von der Tinktur gefärbt, die Shin auch bei Mao benutzt hatte.

"Hart? Es ist doch die Wahrheit, wir können nicht einfach immer vorschnell handeln, das könnte unser aller Leben gefährden", knurrte Karyu, zog Hizumi dann einfach mit ins Wasser und grinste ihn dreckig an. Erschrocken riss Hizumi die Augen auf.

"Karyu meine Klamotten... woar... die Suppe bekomme ich nie wieder raus." Frustriert zog er sich aus und klatschte seine Sachen draußen auf den Rand. Wütend funkelt er

den Jüngeren an

"Dir kann das hier auch nicht schaden", gab dieser nur von sich und verschränkte seine Arme vor seiner Brust.

"Ich denke Karyu hat Recht mit dem was er sagt, ich sollte keinem mein Blut geben, außer meinem Bruder", sagte der Älteste dann aber ernst, nachdem er wieder aufgetaucht war und strich sich sein nasses Haar nach hinten.

"Aber... als er mir gerade entgegen gekommen ist, ist mir etwas aufgefallen." Nachdenklich sah er zu den Beiden.

"Er hatte Bissspuren am Hals. Wie kann so etwas sein?" Verwirrt blickte er die Beiden an. Erst hatte er es als Einbildung abgetan, aber er hatte sich extra nochmal umgedreht und er hatte sie ganz genau gesehen. Zwei kleine Löcher an Shins Hals. Gerade mal leicht verheilt.

"Er wurde von keinem gebissen, von wem auch?? Außer von Kyo heute Vormittag, aber eigentlich müsste das schon längst wieder verheilt sein..." "Und was ist wenn dem nicht so ist?"

"Wie bitte soll das gehen?? Er ist Reinblüter, solche Fehler gibt es bei Reinblütern nicht -... willst du darauf anspielen, dass er gar keiner ist?!", verwirrt kamen die Worte von Karyu, der die anderen Beiden skeptisch musterte. Shin war doch ein Reinblüter oder nicht?? Nachdenklich schüttelte Hizumi den Kopf.

"Ich kenne seine Eltern. Er ist ein Reinblüter, da bin ich mir sicher." Leise seufzte Hizumi. "Aber das erklärt nicht warum er noch immer die Bissspuren vom Vormittag hat..." Er fuhr sich durch die Haare.

"Das darf doch nicht wahr sein...", fluchte Hizumi leise.

"Uh... er kennt seine Eltern.", witzelte Karyu, bevor er ihm gegen die Stirn ditschte. Böse sah er Karyu an, als dieser Witze riss. Momentan hatte er keinen Sinn für Humor.

"War ja nur ne Vermutung, aber wieso verheilt es dann nicht?? Oder so langsam?? Ich glaube wir sollten ihn mal darauf ansprechen, nicht das seine Wunden jetzt auch so langsam verheilen, dann wäre das wirklich nicht gut, weil... das ist wirklich nicht harmlos was er abbekommen hat", meinte Karyu in einen ernsteren Tonfall, als noch vor ein paar Sekunden. Er wusste das Shin das sicherlich nicht gefallen würde, aber Karyu hielt das für richtig, die Anderen über die Verletzung aufzuklären.

"Es war nicht nur die Explosion oder? Er hat noch mehr abbekommen?" Besorgt sah er Karyu an und biss sich auf die Unterlippe, schielte dann über sie. Was war da nur passiert? Und vor allem was war mit Shin los? Eine Weile haderte Hizumi mit sich, ehe er sich aus dem Wasser zog. Leicht nickte Karyu und senkte seinen Blick. Es war wirklich nicht gut und Karyu machte sich schon lange unbeschreibliche Sorgen um den Kleinen, allerdings hatte er auch schon versucht mit ihm zu reden, doch er war leider gescheitert.

"Am besten wir reden gleich mit ihm. Wenn etwas ernstes ist müssen wir eingreifen", meinte er und war froh, dass er zumindest seine Shorts angelassen hatte. Denn nackt wollte er auch nicht durch das Schloss rennen. Abwartend sah er die anderen Beiden an.

"Kommt ihr?" Fragend legte er den Kopf schief, ehe er los stapfte. Er machte sich wirklich Sorgen um ihren kleinen Chibi. Zwar war Shin oft nervig, da er sich immer um Harmonie bemühte, aber Hizumi empfand doch so etwas wie für einen kleinen Bruder für ihn. Sicher nicht so stark wie das was da zwischen Mao und Kyo war, aber dennoch stark genug um in ihm tiefe Sorge zu verursachen. Karyu erhob sich aus der Wanne und begann sich ab zu trocknen. Sein Körper wurde auch ziemlich in Mitleidenschaft

gezogen, aber mittlerweile hatte der Heilungsprozess schon angefangen was man auch deutlich sah. Gemütlich schlüpfte er in seine frischen Klamotten und sah dann zu Kyo, der sich ebenfalls abtrocknete und dann verschwand - vermutlich in sein Zimmer. Seufzend folgte er dem Älteren und schielte dann in das Zimmer, nachdem Hizumi angeklopft hatte. Sie schauderten erst einmal. Die Fenster waren komplett offen und jetzt erst fiel Hizumi auf, dass er noch nie in Shins Zimmer gewesen war. Durch den Turm war es halbrund, schloss sich doch an die eine Seite das Bad an und eigentlich bestand das Zimmer nur aus einem Kleiderschrank und einem riesigen Himmelbett in dem Shin lag, tief unter den Decken vergraben. Hizumi entdeckte den Yukata neben dem Bett liegen und seufzte. Auf leisen Sohlen ging er zu dem Bett und ließ sich neben Shin sinken. Sanft strich er mit seinen Fingern über dessen Stirn und somit seine Haare aus dem Gesicht.

"Hey Shinii-chan, wach auf", hauchte er leise, hauchte ihm einen kleinen Kuss auf die Stirn, wollte er ihn doch sanft wecken, bevor Kyo oder Hizumi auf anderen Gedanken kommen würden. Just in dem Moment erschien auch Kyo neben Hizumi und oh Wunder er war sogar wieder angezogen.

Seufzend lehnte sich besagter Vampir an die Wand und musterte das Spektakel, würde er doch erst eingreifen, wenn Shin sich weigern würde mit ihnen zu reden.